Presseinformation

Peine, den 20.10.2016
Nr. 168/2016

Verletzung des Dienstgeheimnisses – Ergebnis der Emittlungen

Bei dem durch Bürgermeister Michael Kessler mit Datum vom 24. Juni 2016 gestellten Strafantrag zum Tatvorwurf „Verletzung des Dienstgeheimnisses“, ist der Stadt Peine jetzt das Ergebnis des Ermittlungsverfahrens mitgeteilt worden.

Die Staatsanwaltschaft Hildesheim hat das Verfahren gegen Unbekannt eingestellt, da es nicht möglich ist, einen Täter zu ermitteln.

Bürgermeister Michael Kessler bedauert, dass die Verletzung der Wahrung eines Dienstgeheimnisses – die fast zum Scheitern der Verhandlungen rund um das Lindenquartier mit der Unternehmensgruppe Lüder geführt hat – nun keine Konsequenzen für den oder die Schuldigen nach sich zieht.

STADT PEINE – PRESSESPRECHERIN – Petra Neumann – TEL. 05171/49333, FAX 05171/49225
E-Mail-Adresse: petra.neumann@stadt-peine.de – INTERNET: http://www.peine.de